

Kunstbilder

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **40 (1947)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **19.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DIE KUNST.

Wissenschaft und Kunst gehören der Welt an, und vor ihnen schwinden die Schranken der Nationalität.

Goethe

Alle Kunst ist der Freude gewidmet, und es gibt keine höhere und keine ernsthaftere Aufgabe, als die Menschen zu beglücken.

Schiller

Man lobt den Künstler dann erst recht,
wenn man über seinem Werk sein Lob vergisst.

Lessing

Um grosse Kunst nachempfinden zu können, braucht es in erster Linie Herz und Phantasie. Der Verstand kann nachher kommen und sich die Sache zurechtlegen.

A. Feuerbach

Die Kunst veredelt und erhebt das Herz.

Segantini

Ich bin überzeugt, dass die mit der Ausübung der Kunst verbundene Übung der Denkkraft und Bildung des Geschmacks unendlich zum Glück beiträgt durch das Gefühl eines täglichen Gewinnes, der den Wert des Lebens vergrössert.

C. F. Meyer

Die schöne Kunst bildet nicht, wie der Gelehrte, nur den Verstand, sondern sie bildet den ganzen Menschen.

J. G. Fichte



STRASSENMUSIKANT

Teilstück eines Mosaiks von Dioskurides aus Samos, um 100 v. Chr.
In Pompeji gefunden.



MÄNNLICHER KOPF
von Antonello da Messina, Messina, 1430—1479.

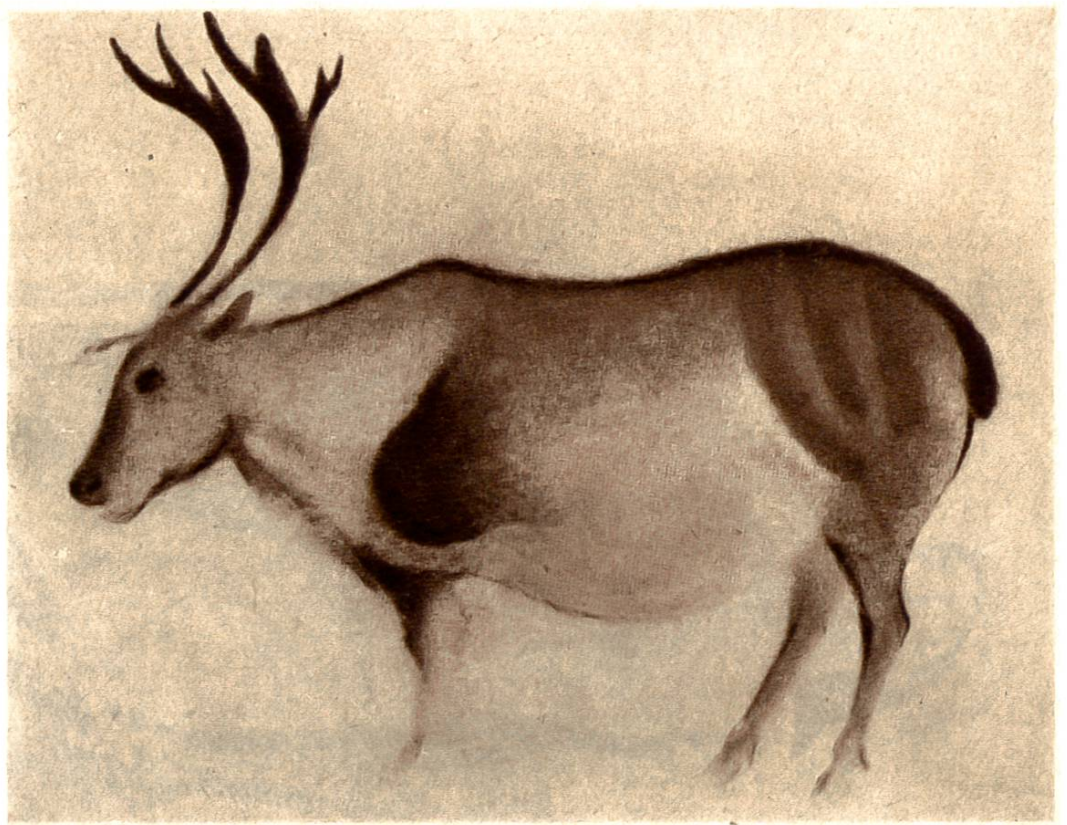


HAFEN AM MEER
(Teilstück), von Claude Lorraine, Rom, 1600—1682.



ABENDLÄUTEN (Ausschnitt), von Ludwig Richter, Dresden, 1803—1884.

Rentier, Wandgemälde aus der Altsteinzeit in einer Höhle der Dordogne in Südfrankreich.

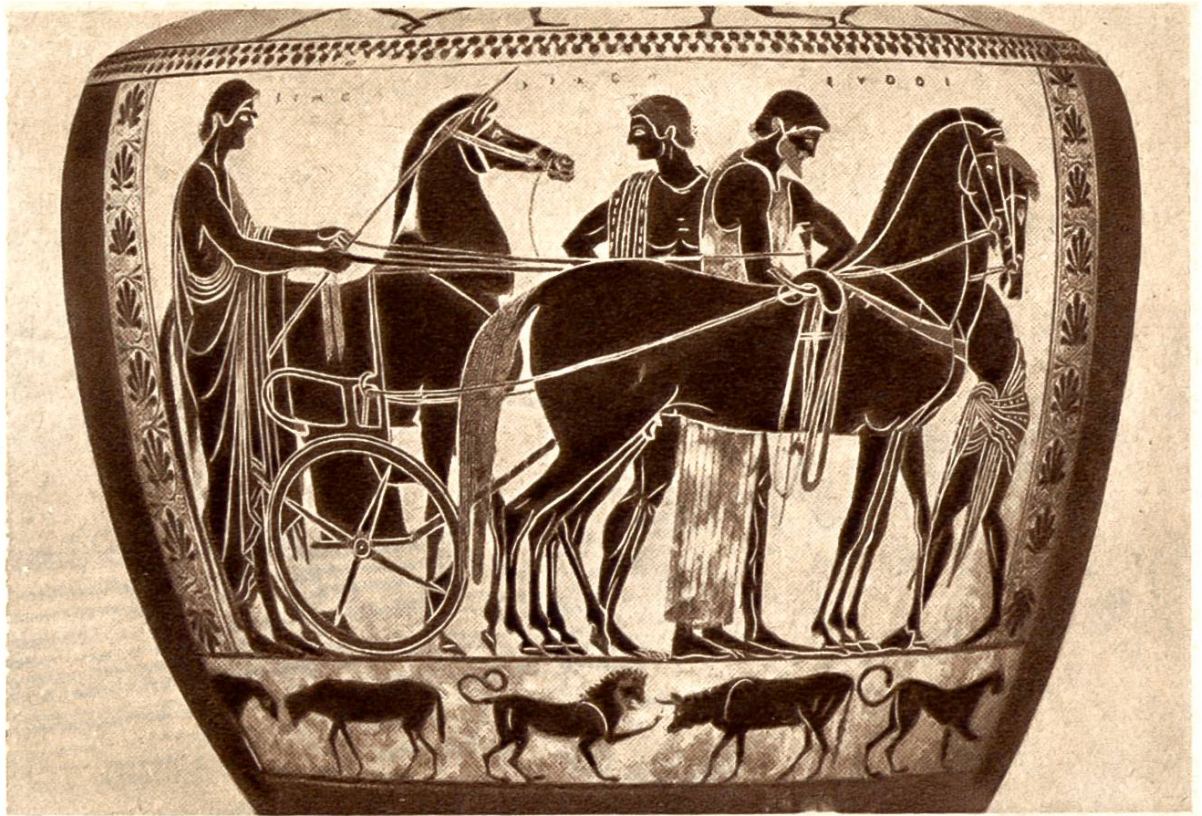




Mitry, Ratsherr
und Grenzinspek-
tor, Holzfigur aus
einem Grab von
Sakkara (Aegypten), 2700 v. Chr.



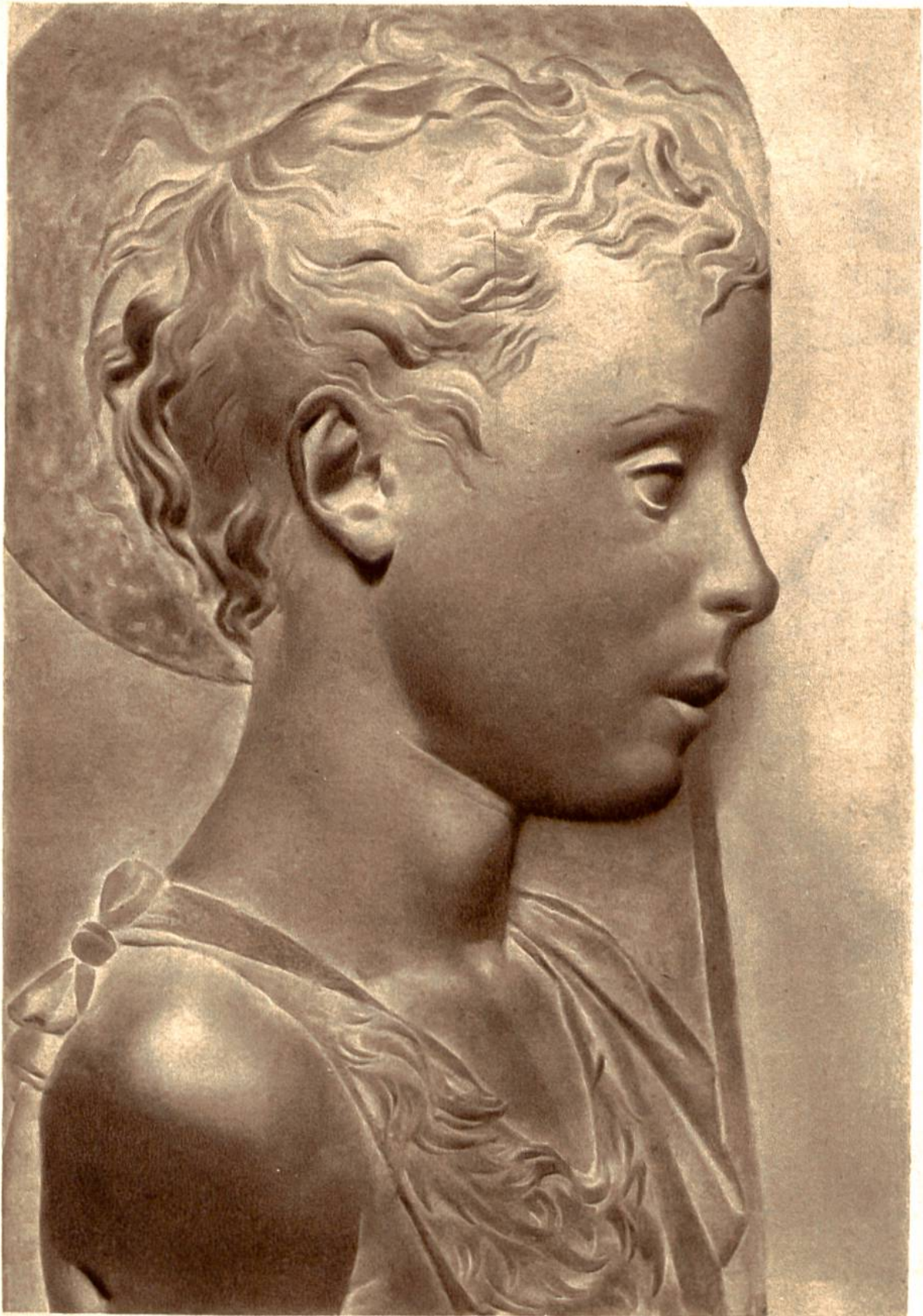
Trauernde
Athene (griech.
Göttin), Weih-
relief von der
Akropolis, Athen.



Wagenrennen,
Anschirren
eines Vierge-
spanns, Dar-
stellung auf einer
attischen Hydria
(einem griech.
Wasserkrug) um
500 v. Chr.

Sagenhafter
Vogel Phö-
nix, Relief am
Eingang zum
Grab eines chi-
nesischen Für-
sten in der Pro-
vinz Setschuan,
um 150 n. Chr.





Johannes der Täufer als Knabe, Sandsteinrelief von Donatello, Florenz, 1386-1466.



Madonna, Teilstück aus dem Freskogemälde
« Das Jüngste Gericht » in der Sixtinischen
Kapelle, von Michelangelo, Rom, 1475-1564.



Maria mit Jesuskind, von Carlo Dolci, Florenz, 1616-1686.



Der Schiffbauer und seine Frau, von Rembrandt van Rijn, Amsterdam, 1606-1669.



Spinnerin im
Hof, von Pieter
de Hooch, Delft,
1629—1677.

Milchmädchen,
von Paulus Pot-
ter, Amsterdam,
1625 – 1654.



Schneefall,
von Francisco
Goya, Madrid,
1746 — 1828.



Paketpost von
Ludlow, von
J.-L. Agasse,
Genf und Lon-
don, 1767-1849.

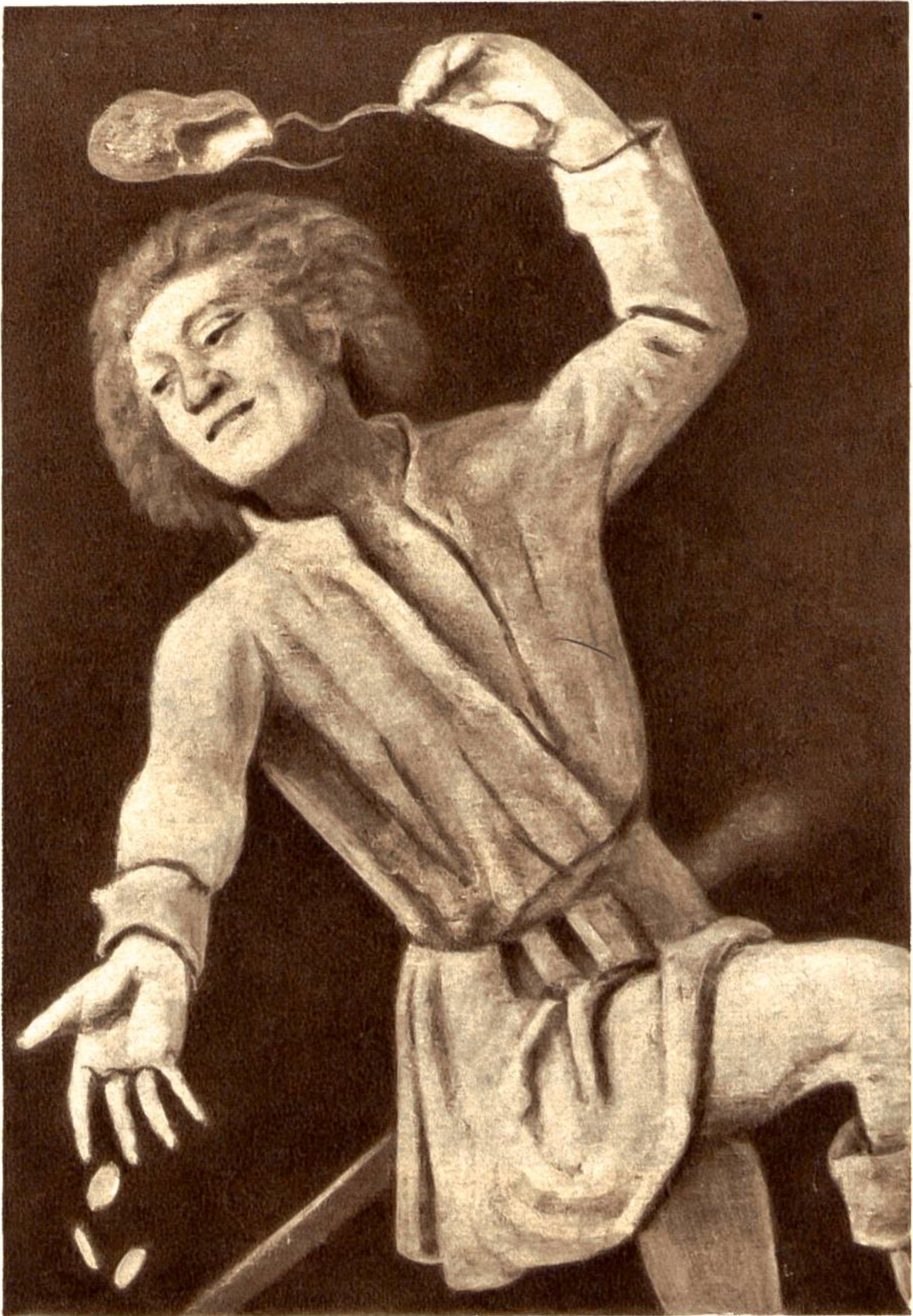




Die Näherin, von Jean François Millet, Paris, 1814 - 1875.



Kopfstudie, von Karl Stauffer, Bern, 1857-1891. Eigentum der Gottfried-Keller-Stiftung, Kunstmuseum Bern.



Der Verschwender, von Ernst Würtenberger, Zürich und Karlsruhe, 1868-1934.
Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen.



DIE FAHRT DER MONDGÖTTIN
Medaillon aus der Fensterrose der Kathedrale von Lausanne,
13. Jahrhundert.



DER HL. FRANZ PREDIGT DEN VÖGELN
Ausschnitt aus dem Franziskusfenster der Klosterkirche von Königsfelden,
14. Jahrhundert.



AARON UND DER BLÜHENDE STAB IN DER
STIFTSHÜTTE

Ausschnitt aus dem Bibelfenster des Berner Münsters, 15. Jahrhundert.



DER HEILIGE GEORG

von Carl von Egeri, Glasbild aus dem Kreuzgang des Klosters Muri, 1557.
Historisch-antiquarische Sammlung Aarau.